

## Mandanteninformation Client Information

14 | 2 | 2019

### ■ Quellensteuer auf Onlinewerbung

Werbeausgaben für das Schalten von Online-werbung bei ausländischen Anbietern können nach aktueller Auffassung der Finanzverwaltung beim inländischen Kunden einer Quellenbesteuerung von 15,825 % (inkl. Solidaritätszuschlag) unterliegen. Bei vertraglichem „Gross-Up“ beläuft sich die Mehrbelastung des inländischen Kunden auf ca. 18,8% der an den ausländischen Anbieter „netto“ zu leistenden Zahlungen. Außerdem unterliegen die Zahlungen möglicherweise der Lizenzschränkenregelung sowie der gewerbesteuerlichen Hinzurechnung.

### ■ Withholding tax on online advertising

According to the current view of the tax authorities, advertising expenditures for the placement of online advertising with foreign providers may be subject to a withholding tax of 15.825 % (incl. solidarity surcharge) on domestic clients. In the case of a contractual "gross-up", the additional burden on the domestic client amounts to approx. 18.8% of the "net" payments to be made to the foreign provider. Moreover, payments are potentially subject to "the royalty limitation rule" and an add-back for trade tax purposes.

#### Key Facts

- Ausländische Anbieter werden nach Auffassung der Finanzverwaltung durch das Erbringen von Online-Werbeleistungen an inländische Kunden beschränkt steuerpflichtig in Deutschland.
- Die Quellensteuer für den inländischen Kunden beträgt 15,825% bzw. effektiv 18,8% bei vertraglich vereinbarten „Gross-Up“-Klauseln.
- Eine Quellensteuererstattung an den Anbieter oder eine Freistellungsbescheinigung setzt ein formelles Antragsverfahren voraus. Die inländischen Kunden können keine Erstattung an sich geltend machen.
- Die Rechtsauffassung der Finanzverwaltung ist umstritten.
- In the view of the tax authorities, foreign providers are subject to limited tax liability in Germany due to the provision of online advertising services to domestic clients.
- For the domestic clients the withholding tax amounts to 15.825% and 18.8% in case of contractually agreed gross-up clauses.
- A withholding tax refund made to the provider or a withholding tax exemption certificate requires a formal application procedure. Domestic clients cannot claim a refund of withholding tax.
- The legal position of the tax authorities is disputed.

## 1. Worum geht es?

Die Finanzverwaltung vertritt die Auffassung, dass ausländische Betreiber von Internetportalen (z. B. Suchmaschinen und Social Media) im Inland der beschränkten Steuerpflicht unterliegen, wenn sie an inländische Kunden Werbeleistungen erbringen. Dies betrifft in besonderem Maße werbeintensive Branchen

Die Finanzverwaltung begründet ihre Rechtsauffassung damit, dass der ausländische Anbieter mit der Werbeleistung sein Know-how an den inländischen Kunden überlässt und dadurch ohne weiteren inländischen Anknüpfungspunkt beschränkt steuerpflichtig wird.

Als Folge hiervon entsteht eine **Pflicht des inländischen Kunden Quellensteuer in Höhe von 15,825%** für Rechnung des ausländischen Anbieters einzubehalten und an die Finanzverwaltung abzuführen.

Sehr viele ausländische Anbieter sehen in ihren Verträgen vor, dass das vereinbarte Werbeentgelt vom inländischen Kunden „netto“ zu zahlen ist, also ohne Abzug von Quellensteuer („**Gross-Up**“). In diesem Fall beläuft sich die vom inländischen Kunden an die Finanzverwaltung abzuführende Quellensteuer wirtschaftlich auf ca. 18,8% des an den ausländischen Anbieter zu zahlenden Betrags.

Derartige Sachverhalte werden zunehmend im Rahmen steuerlicher Betriebsprüfungen aufgegriffen. Wird dabei festgestellt, dass die Quellensteuer nicht abgeführt wurde, können entsprechende Haftungsbescheide gegen den inländischen Kunden erlassen werden.

Weitere Folgen können die Anwendbarkeit der Lizenzschrankenregelung sowie der gewerbesteuerlichen Hinzurechnung in Höhe von 6,25% der Aufwendungen sein.

## 2. Erstattung der Quellensteuer und Freistellungsbescheinigung?

Die von Deutschland abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommen weisen im Regelfall das Besteuerungsrecht an den Einkünften eines ausländischen Anbieters von Werbeleistungen dessen Ansässigkeitsstaat zu. In diesem Fall kann der ausländische Anbieter einen formellen

## 1. What is this about?

The tax authorities take the view that foreign operators of web portals (e.g. search engines and social media) are subject to limited tax liability in Germany if they provide advertising services to domestic clients. This particularly concerns industries that depend on online advertising.

The tax authorities base their legal position on the fact that the foreign provider transfers its know-how to the domestic client by providing its advertising service and thus becomes subject to limited taxation without any further domestic link.

As a result, **the domestic client is obliged to retain a 15.825% withholding tax** on the account of the foreign provider and remit it to the tax authorities.

Plenty of foreign providers stipulate in their contracts that the agreed advertising fee is to be paid "net" by the domestic client, i.e. without deduction of withholding tax ("**gross up**"). In this case, the withholding tax to be paid to the tax authorities by the domestic client economically amounts to approx. 18.8% of the amount to be paid to the foreign provider.

Such situations are increasingly being addressed in the context of tax audits. If it is determined that the withholding tax has not been remitted, corresponding payment orders can be issued against the domestic client.

Further consequences could be the application of the German royalty limitation rule and the trade tax add-back in the amount of 6.25% of the expenses.

## 2. Reimbursement of withholding tax and withholding tax exemption certificate?

The double taxation agreements concluded by Germany generally assign the right to tax the income of a foreign provider of advertising services to its country of residence. In this case, the foreign provider can submit a formal application for reim-

Erstattungsantrag bzw. vorab einen Antrag auf Erteilung einer Freistellungsbescheinigung beim Bundeszentralamt für Steuern stellen. Da die Finanzverwaltung gegenwärtig die Auffassung vertritt, dass der Anbieter hierfür die strengen (Substanz-)Anforderungen des § 50d Abs. 3 EStG erfüllen muss, werden solche Verfahren häufig abgelehnt. Der inländische Kunde hat gegenüber der Finanzverwaltung keinen Anspruch auf Erstattung der Quellensteuer.

### 3. Was kann man tun?

Die Auffassung der Finanzverwaltung ist u.E. nicht zutreffend. Zur Vermeidung eines Haftungsrisikos ist im Einzelfall zu prüfen, ob die Quellensteuer dennoch vom inländischen Kunden einbehalten und an das Bundeszentralamt für Steuern abgeführt werden soll.

Etwaige Verfahren bei der Finanzverwaltung hinsichtlich des Quellensteuereinbehalts sollten offen gehalten werden, da die Auffassung der Finanzverwaltung umstritten und bislang keine höchstrichterliche Rechtsprechung hierzu ergangen ist.

Da es sich bei den Werbeleistungen der ausländischen Anbieter u.E. um (aktive) Tätigkeiten handelt, liegt keine Überlassung von Know-how, sondern eine Dienstleistung vor. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

bursement of the withholding tax or for a preliminary withholding tax exemption to the Federal Central Tax Office. Since the tax authorities currently take the view that the provider must meet the strict (substance) requirements of § 50d (3) of the German Income Tax Act, such procedures are often rejected. The domestic client himself is not entitled to a refund of the withholding tax from the tax authorities.

### 3. What can you do?

In our view the legal position of the tax authorities is incorrect. In order to avoid a risk for a tax liability, it should be examined in each individual case whether the withholding tax should nevertheless be retained by the domestic client and remitted to the Federal Central Tax Office.

Proceedings with the tax authorities relating to withholding tax should be kept open, as the opinion of the tax authorities is disputed and no supreme court case law has yet been passed.

Since in our opinion the advertising services of foreign providers are (active) operations, there is no provision of know-how, but rather a performance of a service. Please do not hesitate to contact us if you have any questions.

## ■ Kontaktieren Sie uns Contact us



**Dr. Andreas Rodin**  
Attorney-at-Law  
Partner

Office: Frankfurt  
[andreas.rodin@pplaw.com](mailto:andreas.rodin@pplaw.com)  
Tel.: +49 (69) 247 047 17



**Dr. Nico Fischer**  
Attorney-at-Law  
Partner

Office: Munich  
[nico.fischer@pplaw.com](mailto:nico.fischer@pplaw.com)  
Tel.: +49 (89) 24 240 440



**Raphael Baumgartner**  
Tax Advisor  
Associate

Office: Munich  
[raphael.baumgartner@pplaw.com](mailto:raphael.baumgartner@pplaw.com)  
Tel.: +49 (89) 24 273

### Über P+P Pöllath + Partners

P+P Pöllath + Partners ist mit 37 Partnern und insgesamt mehr als 125 Anwälten und Steuerberatern an den Standorten Berlin, Frankfurt und München tätig. Die Sozietät konzentriert sich auf High-End Transaktions- und Vermögensberatung.

P+P-Partner begleiten regelmäßig M&A-, Private Equity- und Immobilientransaktionen aller Größen. P+P Pöllath + Partners hat sich darüber hinaus eine führende Marktposition bei der Strukturierung von Private Equity- und Real Estate-Fonds sowie in der steuerlichen Beratung erarbeitet und genießt einen hervorragenden Ruf im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht sowie in der Vermögens- und Nachfolgeplanung für Familienunternehmen und vermögende Privatpersonen.

P+P-Partner sind als Mitglieder in Aufsichts- und Beiräten bekannter Unternehmen tätig und sind regelmäßig in nationalen und internationalen Rankings als führende Experten in ihren jeweiligen Fachgebieten gelistet. Weitere Informationen, auch zu unserer pro-bono-Arbeit und den P+P-Stiftungen, finden Sie auf unserer Internetseite [www.pplaw.com](http://www.pplaw.com).

### About P+P Pöllath + Partners

P+P Pöllath + Partners is an internationally operating law firm, whose 37 partners and more than 125 lawyers and tax advisors in Berlin, Frankfurt and Munich provide high-end legal and tax advice.

The firm focuses on transactional advice and asset management. P+P partners regularly advise on corporate/M&A, private equity and real estate transactions of all sizes. P+P has achieved a leading market position in the structuring of private equity and real estate funds and tax advice and enjoys an excellent reputation in corporate matters as well as in asset and succession planning for family businesses and high net worth individuals.

P+P partners serve as members of supervisory and advisory boards of known companies. They are regularly listed in domestic and international rankings as the leading experts in their respective areas of expertise. For more information (including on pro bono work and P+P foundations) please visit our website [www.pplaw.com](http://www.pplaw.com)